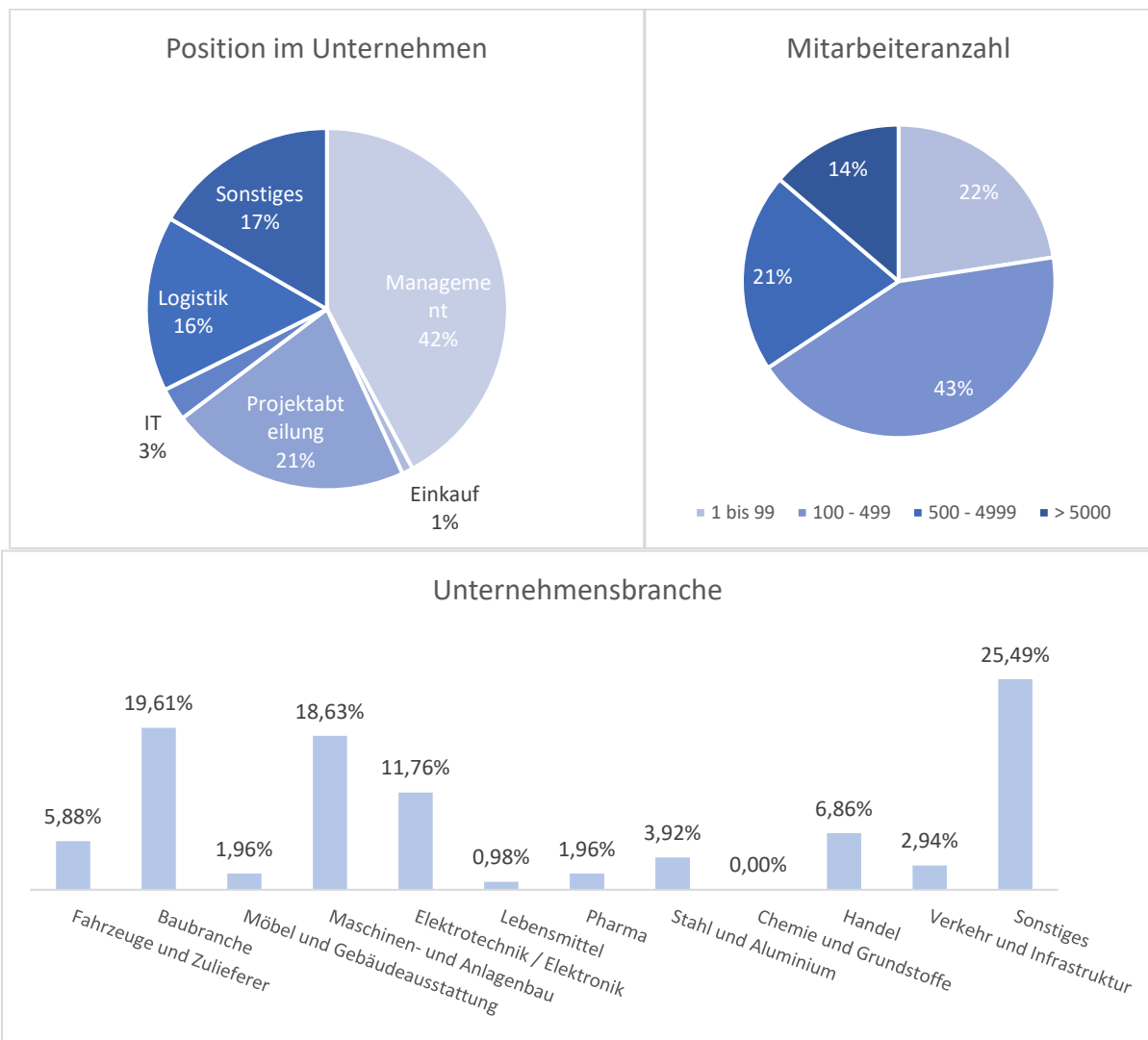


Studie: Retrofit – Erwartungen versus Erfahrungen

Immer mehr Unternehmen denken über eine Modernisierung ihrer Anlagen (Retrofit) nach. Andere Unternehmen haben bereits eine Modernisierung durchgeführt. Ziel dieser Umfrage ist es, die Schmerzpunkte und Erwartungen mit den Erfahrungen aus durchgeführten Maßnahmen abzugleichen.

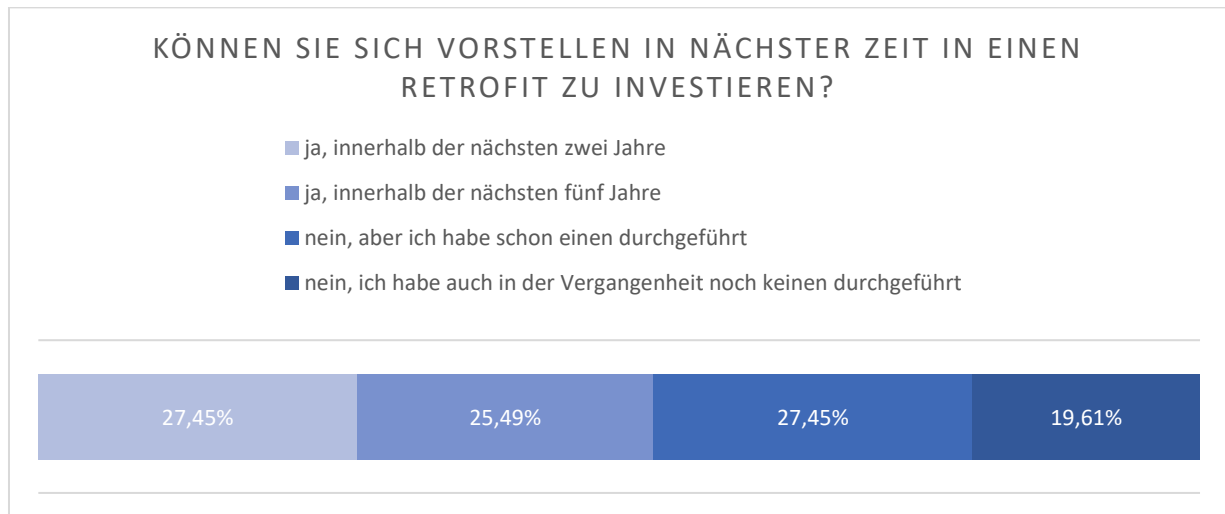
Unitechnik hat mehr als 160 Teilnehmer aus Unternehmen unterschiedlicher Branchen im Juni 2023 befragt. 102 Teilnehmer haben die Umfrage vollständig beantwortet. In der folgenden Auswertung wurden nur die vollständig abgeschlossenen Umfragen berücksichtigt.

Übersicht: Wer hat teilgenommen?



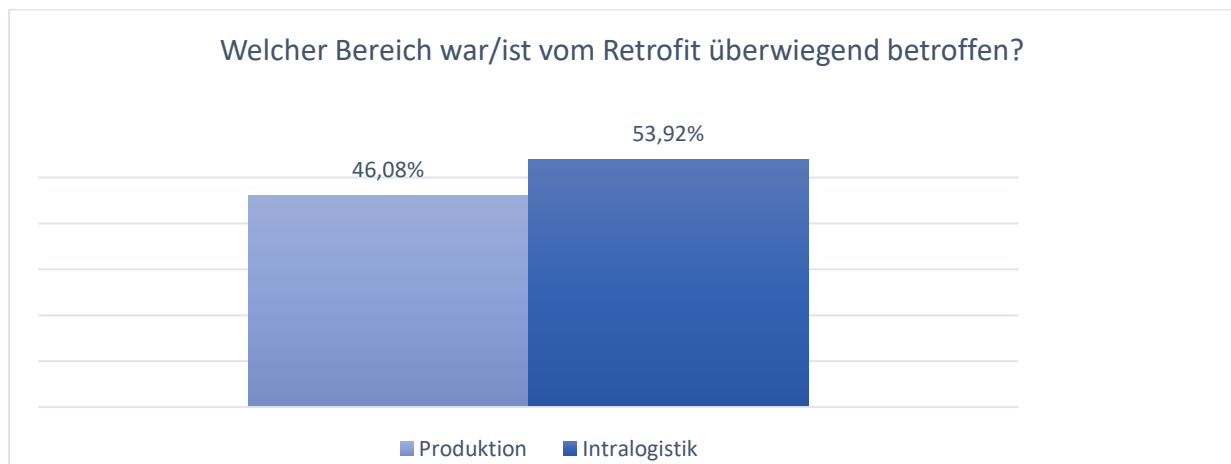
Das sind unsere Erkenntnisse:

1. Bereitschaft in Retrofit zu investieren



→ Mehr als die Hälfte der Befragten (52,94%) gibt an, dass sie in den nächsten Jahren in einen Retrofit investieren möchten. Davon planen 27,45% die Modernisierung bereits innerhalb der nächsten zwei Jahre. Mehr als ein Viertel der Befragten (27,45%) hat bereits in der Vergangenheit einen Retrofit durchgeführt.

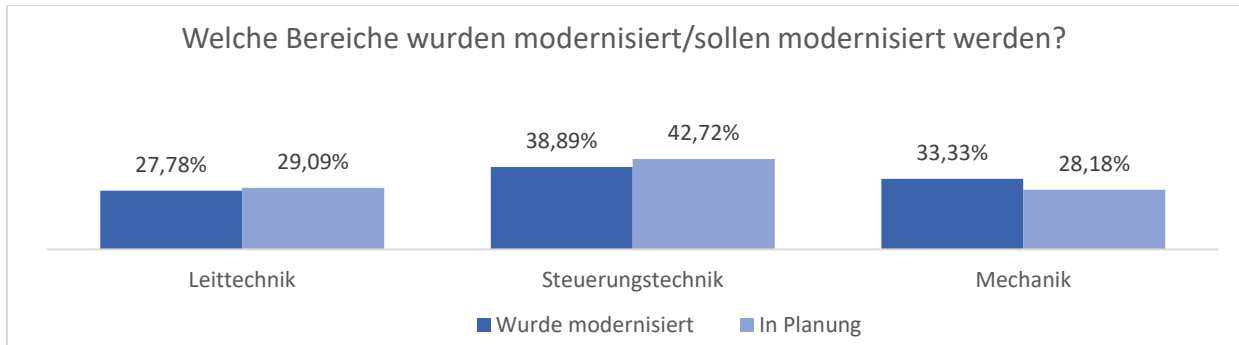
2. Bereich des Retrofit



→ Retrofits werden zu ähnlichen Anteilen im Produktions- und Intralogistiksektor vorgenommen. Der Intralogistiksektor liegt jedoch vorne mit 53,92% des Gesamtanteils.

Im Folgenden werden jeweils die Ergebnisse der Befragten, die noch in der Planung des Retrofit stecken mit den Erfahrungen und Antworten derjenigen verglichen, die ihr Projekt bereits abgeschlossen haben. 28 Umfrageteilnehmer berichten aus ihrer Erfahrung, 54 Befragte sind noch im Prozess der Planung.

3. Modernisierte/Zu modernisierende Bereiche



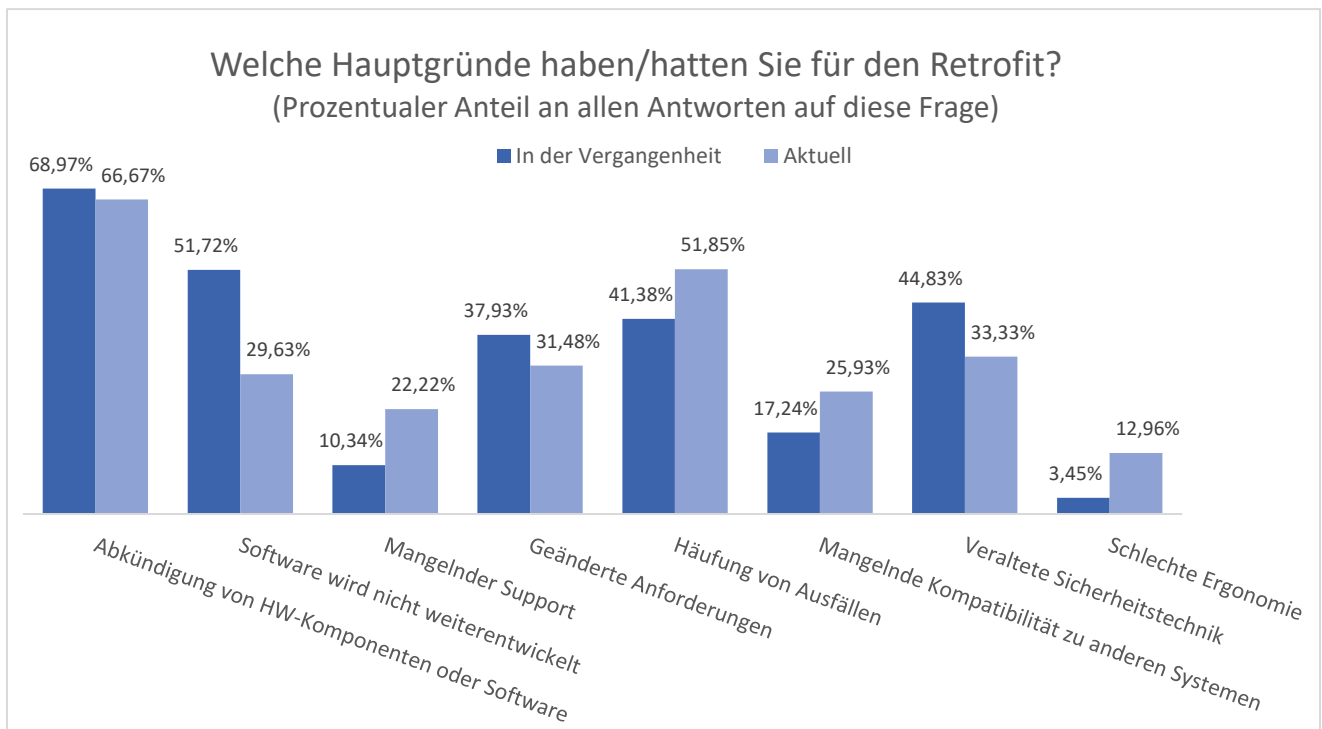
➔ Das Diagramm zeigt, dass in der Vergangenheit mehr Retrofits im Bereich Mechanik geplant wurden als es aktuell der Fall ist. Dafür haben die geplanten Modernisierungen in den Branchen Leittechnik und Steuerungstechnik aber zugelegt.

4. Hauptgründe für Retrofit

Teilnehmer Variante 1 (Retrofit noch in Planung): 54

Teilnehmer Variante 2 (Retrofit bereits durchgeführt): 29

Das Diagramm zeigt jeweils den prozentualen Anteil an Teilnehmern, die die jeweilige Antwort gegeben haben.

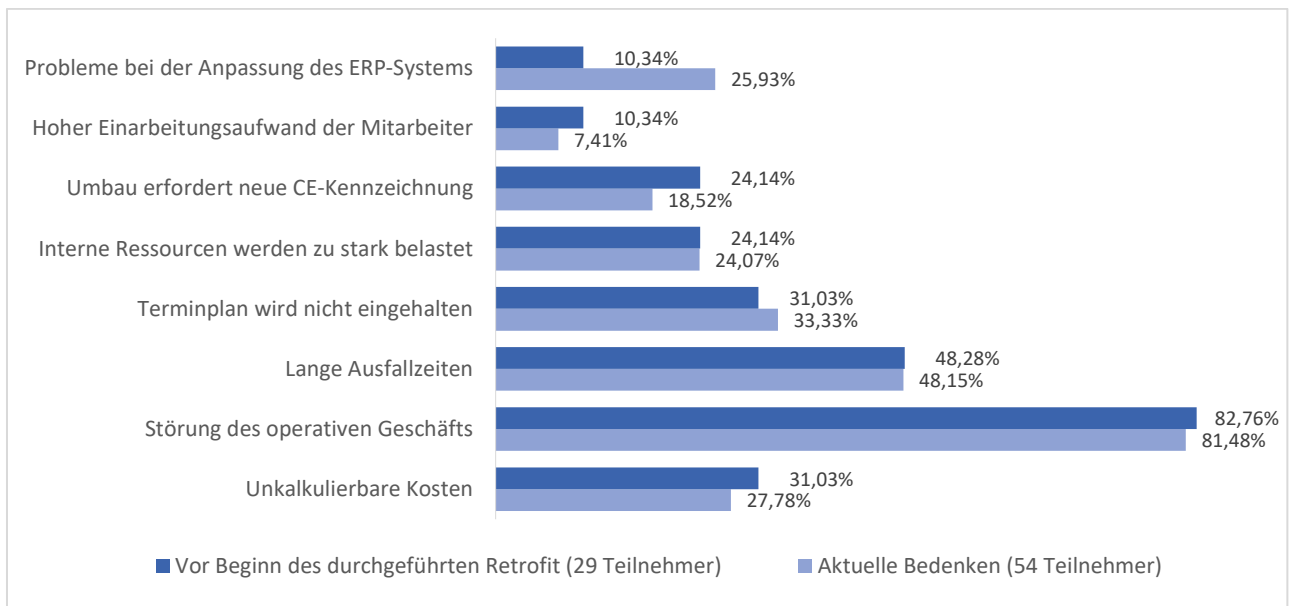


➔ Hier war Mehrfachnennung möglich, wie auch in den folgenden Fragen.

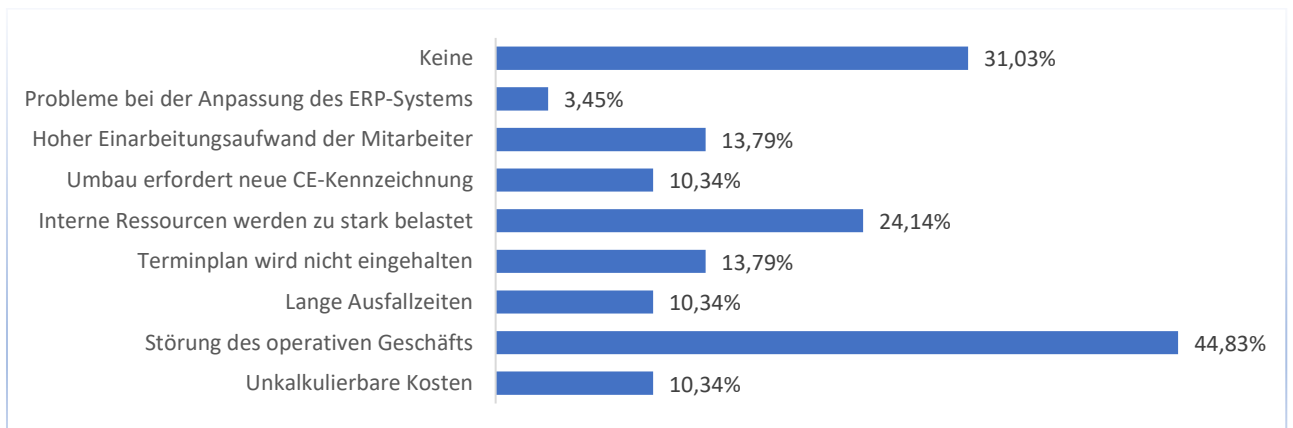
66,67% aller Personen, die diese Frage beantwortet haben, gaben die potenzielle Abkündigung von HW-Komponenten oder Software als einen Hauptgrund für ihren geplanten Retrofit an. Dies gaben sogar 68,97% aller Befragten an, die bereits einen Retrofit durchgeführt haben. Bei den bereits durchgeführten Retrofits landen Software, die nicht weiterentwickelt wird und eine veraltete Sicherheitstechnik auf Platz zwei und drei

der am häufigsten genannten Beweggründe. Diese beiden Aspekte sind heute immer noch Argumente für einen Retrofit, sind aber prozentual rückläufig. Die Häufung von Ausfällen scheint aktuell ein brisanteres Thema zu sein. Sie wurde mit 51,85% von mehr als der Hälfte der 54 Umfrageteilnehmern, die noch in der Retrofit-Planung stecken, als ein Hauptgrund genannt.

5. Größte Bedenken



Welche Bedenken haben sich bewahrheitet? (29 Teilnehmer)



➔ 31,03% aller Teilnehmer, die bereits ein Retrofit durchgeführt haben, gaben an, dass sich keine der vor der Durchführung geäußerten Bedenken bewahrheitet haben. Die in Frage 5 am häufigsten genannte Befürchtung, dass der Betrieb durch die Modernisierung gestört werden könnte, hat sich für viele der übrigen Teilnehmer - 44,83 % aller Befragten - als ernstzunehmendes Problem bewahrheitet. Die Belastung der internen Ressourcen wurde dagegen eher unterschätzt.